

# GLOBAL DENKEN – IN WOLFSBURG HANDELN

## Agenda 21 - Forum Erhaltung der biologischen Vielfalt

### Wir setzen uns ein für:

#### ... mehr Hecken

In den letzten Jahrzehnten wurde die Natur immer mehr aus der Feldmark herausgedrängt. Hecken, Feldgehölze, Blühstreifen oder Gewässer zwischen den Feldern sind selten. Rebhuhn oder Feldhamster haben es schwer, gute Lebensbedingungen zu finden. Ehemals häufige Tier- und Pflanzenarten tauchen heute auf den Roten Listen auf.

#### Das Agenda Heckenprojekt schafft neue Lebensräume:

- Im äußeren Stadtbereich wurden neue Hecken mit bis zu 28 verschiedenen heimischen Baum- und Straucharten gepflanzt.
- Entlang dieser Hecken gibt es Blühstreifen, die für Insekten wertvoll sind.
- Die Hecken werden von den Naturschutzverbänden betreut.



#### Erfolge sind bereits sichtbar:

In kürzester Zeit nimmt die Natur diese Hecken an. Brutvorkommen von Rebhühnern, Schafstelzen und Feldlerchen konnten schon nach 2 Jahren festgestellt werden. Auch der große Insektenreichtum nach kürzester Zeit ist beachtlich. Selbst der Schwalbenschwanz, einer der seltensten Schmetterlinge in Wolfsburg, konnte schon beobachtet werden. Die Hecken bereichern unser Landschaftsbild und erhöhen so den Erholungswert unserer Umgebung.



**Unser Ziel:** In Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfsburg werden weitere geeignete Flächen ausgewählt und Hecken angelegt. Ziel ist es, isolierte Bestände zu verbinden und ein Biotopnetz aufzubauen.

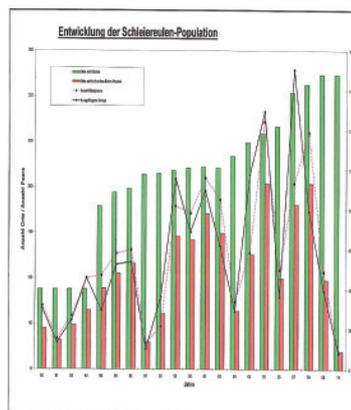
#### ... mehr Schleiereulen

**Die Schleiereule gilt als gefährdete Tierart.** Da mardersichere Versteck- und Brutplätze fehlen, können die Schleiereulen ihre Jungen nicht großziehen. In den harten Wintern 2010/2011 sind 90% des Schleiereulenbestandes von 2009 verhungert..



**Um die Schleiereulenpopulation zu erhalten, werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt:**

- Pro Ortschaft werden durchschnittlich 2 Nistkästen mardersicher angebracht.
- Die Kästen werden regelmäßig gewartet und repariert.
- Die Bruterfolge werden erfasst,
- Das Brut- und Wanderverhalten wird erforscht.
- Vorträge an Schulen werden angeboten.



Zurzeit werden Mäuse-Futterkisten gebaut und aufgestellt, um Mäuse aus ihren Nestern zu locken und damit das Überleben der Schleiereulen zu unterstützen.



**Unser Ziel:** Die Schleiereulenpopulation im Wolfsburger Raum soll erhalten bleiben. In jeder Ortschaft soll es mindestens ein Schleiereulenpaar geben, das erfolgreich seine Jungen großzieht.